

Pop-Kultur

Pressemitteilung vom 14. Juli 2021

Pop-Kultur startet limitierten Tagesticket-Vorverkauf

- First come, first served: www.pop-kultur.berlin/tickets/
- Pop-Kultur-Gemeinschaft: Vier Tage, 120 Acts und Publikum, 25.-28. August
- Pop-Kultur lokal Reihe startet ab 24. Juli
- Pressegespräch mit Ata Canani, Kesswa, Studio 21, Sofia Portanet, Don Jegosah und dem Pop-Kultur Programmteam am 10. August



Ready, steady, Tickets!

Pop-Kultur öffnet heute offiziell den Online-Shop, um einen ersten Schwung limitierter **Tagestickets**, die preislich zwischen 12 und 20 € + VVK liegen, zu vergeben. 120 **Programmpunkte**, **Konzerte**, **Talks**, **Lesungen**, **Filme** und **Arbeiten von Kollektiven** sowie **Commissioned Works**, die im Rahmen des Festivals uraufgeführt werden, füllen vom **25. bis 28. August 2021** die Indoor- und Outdoorflächen der **Berliner Kulturbrauerei** mit Kunst und Leben.

Vier Tage im August, 120 Acts und Publikum

Eunique, Księżyc, Serious Klein, Ata Canani, Flohio, Mandhla., Nneka, All Diese Gewalt, Stella Sommer, Studio 21, Kesswa & Tereza, Liraz, Sofia Portanet, Alexander Scheer, Don Jegosah, Mazlum Nergiz und viele mehr zählen zum diesjährigen Line-up.



(Pic: Eunique by Markus Rogalski)

Auch **Klaus Lederer**, Bürgermeister und Senator für Kultur und Europa in Berlin, wird gemeinsam mit **Ella Rohwer** vom Verband Pro Musik und der Popmusikerin **Balbina** in einem DLF-Kultur-Talk zum Thema »Brauchen wir eine neue Musiker:innen-Vertretung?« anwesend sein. „Lange mussten die Menschen auf Live-Musik verzichten. Zu sehen, wie Pop-Kultur eine sichere Festival-Umgebung mit einem außergewöhnlichen Programm realisiert, verbreitet Zuversicht und Freude“, so **Klaus Lederer**. Denn wie die Popkultur ohne Diskurs im Stillstand verharren würde, so könnte sich Pop-Kultur als Festival ohne Austausch nicht weiterentwickeln.



(Pics: Sofia Portanet by Christoph Voy)

Ab Juli »Pop-Kultur lokal«

Im Rahmen des Programms »Pop-Kultur lokal« werden seit 2018 gemeinsam mit Anton Teichmann, Dominique Schweizer und Michael Aniser vor Festivalbeginn Veranstaltungen präsentiert, die zuvor von einer unabhängigen Jury ausgewählt wurden und für das Publikum kostenfrei sind. Es geht noch diesen Monat los:

- **ROHPULS** feiert die Berliner Experimental-, Punk-, Industrial- und Noise-Szene. Am **24.7.** Hinterhof in der Reichenberger Str. 114, 10999 Berlin
- **Musikií Festivalas** ist ein 12-stündiges Live-Radio-Event, das die Aktivitäten des unabhängigen Internet-Radiosenders »Radjio Musikií« vorstellt. Am **31.7.** Hof in der Weserstr. 52, 12045 Berlin

- **Endlich** gestaltet ein Open-Air-Mikrofestival mit Musik, Klangexperimenten und Kunst. Am **14.8.** Plattenvereinigung, Tempelhofer Feld, 12101 Berlin

- **La By'le Festa** hat als Event den Fokus auf Afro/Latino- Karibischer Musik und Queer Culture. Am **21.8.** YAAM, An der Schillingbrücke 3, 10243 Berlin

Einladung Pressegespräch / RSVP

Zwei Wochen vor Start des Festivals, am **10. August**, lädt Pop-Kultur **Presse-Vertreter:innen** in das Kino in der Kulturbrauerei, um Einblicke in Pop-Kultur 2021 zu geben. Die Plätze sind aufgrund geltender Hygieneschutzauflagen stark limitiert. Deshalb bitten wir um eine kurze Rückmeldung und Anmeldung: **first come, first served**. Unser Kinoraum ist barrierefrei. Das Q&A mit Programmteam und Künstler:innen wird von Gebärdensprachdolmetscher:innen begleitet.

Ausführliche Informationen zum maßgeschneiderten Festival-Hygieneschutzkonzept folgen auf www.pop-kultur.berlin

Pop-Kultur wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa des Landes Berlin aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) im Programm »Stärkung des Innovationspotentials in der Kultur II (INP II)«, Pop-Kultur Commissioned Works & Pop-Kultur International wird gefördert durch die Initiative Musik gemeinnützige Projektgesellschaft mbH mit Projektmitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



Kontakt Anika Väth Tel + 49 170 671 72 91 E-Mail av@pop-kultur.berlin Website www.pop-kultur.berlin Pressebereich www.pop-kultur.berlin/presse/